



GEMEINDE BÜHREN

BÜRGERMEISTER



37127 Bühren, 03.02.2014

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

der erste Monat des Jahres 2014 ist schon vergangen. Trotzdem wünsche ich allen ein gutes Jahr 2014.

Das Jahr 2013 ist allgemein ruhig verlaufen. Dennoch hatten wir in Bühren einige kleine Höhepunkte. Der Frauenchor richtete nicht nur die letztjährige Kirmes aus, er konnte auch sein 25-jähriges Bestehen mit einem Festakt feiern. Darüber hinaus organisierten die Damen den Bezirkssängertag. Wie in den vergangenen Jahren stimmten sie uns mit dem Adventssingen auf die Weihnachtszeit ein. Dieser kleine und junge Verein hat sich bei allen Veranstaltungen von seiner besten Seite gezeigt. Dafür sage ich von Herzen Danke.

Auch die anderen Vereinigungen waren aktiv und brachten sich in die Gemeinschaft ein.

Überörtliche Bedeutung hatte das Kulturfest auf dem Tie. Besucher aus nah und fern wurden bestens unterhalten und waren begeistert von der Veranstaltung mit dem reichhaltigen Programm.

Viele Einzelpersonen und kleine Gemeinschaften wirkten für die Gemeinde und pflegten Wege und Plätze. Der „Dorfputz“ im Herbst brachte für die Akteure nicht nur Arbeit sondern auch Spaß und Freude. Allen sage ich auch hierfür Danke.

Besonders freut es mich, dass sich ein paar rüstige Männer zusammengefunden haben, die die Gemeinde bei den Pflegearbeiten zu unterstützen. Einzelne aus dieser Gruppe wirken auch ohne Ansprache und pflegen das Dorf.

Leider gibt es auch Anlass zu Klage.

Liebe Autofahrer, die Bürgersteige sind kein Parkplatz! Durch Euer Fehlverhalten zwingt ihr die Fußgänger auf die Straße, nicht selten an überaus gefährlichen Stellen. Sie werden schlecht oder gar nicht gesehen. Viele dieser Schreckmomente sind mir bekannt. Unsere Straßen sind allgemein so breit, dass ein Pkw dort parken kann. In Einzelfällen ist es nicht zu viel verlangt, ihn wenige Meter entfernt abzustellen.

Ich wünsche uns allen auch für dieses Jahr viel Gemeinschaftssinn.

Bernd Schucht